

Zu 05. DRK Ersatzpflanzungen

Der Ortsbeirat schlug dem DRK nachfolgende Ersatzpflanzungen vor:

1. zwei neue Koniferen (Kriegerdenkmal /Dorfaue) und ein Laubbaum (Horstfelderstraße /Ecke Mellenseestraße)
2. Der Ortsbeirat wird eine Begehung durchführen und dann genaue Absprachen treffen. Frau Schulze (DRK) ist daran zu beteiligen. Frau Rottmann (DRK) übernimmt die Einladung.

Zu 06. Bauvoranfrage Hechtseestraße, Flur 31/2 und 31/1

Frau Hüdepohl informiert den Ortsbeirat
Der Ortsbeirat stimmt der Bauvoranfrage zu.

Zu 07. Abarbeitung Ortsbeiratsbeschlüsse

- Poller sind noch nicht versetzt (Ecke Horstfelder Straße /Mellenseestraße) – hierfür ist die Bauverwaltung zuständig.

Weitere Beschlüsse aus dem 07. Protokoll, Punkt 7 sind noch nicht abgearbeitet bzw. der Ortsbeirat hat darüber keine Information erhalten:

- *die Begrünung ist noch nicht erfolgt (Ecke Horstfelder Straße / Mellenseestraße)*
- *Anfrage, ob der Landkreis Teltow-Fläming oder das DRK schon eine Antwort zur Grenz- begrünung des Pflegeheimes alt/neu gegeben hat – ist beantwortet*

Der Ortsbeirat erbittet umgehend Information zum Bearbeitungsstand!

Zu 08. Antrag auf Nutzungsänderung einer Silofläche zur Lagerung von Gärfutter, Festmist und Trockenkot (Plattenweg Richtung Rehagen)

Herr Horst Förster-Schütz nimmt Bezug auf den Brief von Frau Milker und erläutert diesen.

Es wurden nachfolgende Argumente diskutiert:

- der Antragsteller hat selbst keine Geflügelhaltung
- der Silo-Standort befindet sich in Hauptwindrichtung –Süd-West zur nahegelegenen Wohnbebauung (Waldsiedlung Saalow)
- es ist mit einem verstärkten Aufkommen an Verkehr durch an- und abfahrende Fahrzeugen zu rechnen
- die Einlagerung und Ausbringung von Geflügelmist bzw. Geflügeltrockenkot erfolgt ganzjährig, somit treten die damit verbundenen Belastungen z.B. Geruch auch ganzjährig auf
- die beantragte Nutzung, als auch gleichzeitige Nutzung für Gärfutter und Geflügelmist bzw. Geflügeltrockenkot, ist aus hygienischen Gründen abzulehnen
- der Eintrag von Sickerwasser aus der Silo- bzw. dann Lagerfläche in den nahegelegenen Wassergraben kann nicht vollständig ausgeschlossen werden

Der Ortsbeirat lehnt die Nutzungsänderung mit 2 Ja-Stimmen ab.

Zu 09. Informationen und Anfragen

- der Ortsbeirat wird mit Herrn Küster über die Bereitstellung und Aufstellen eines Weihnachtsbaumes sprechen

J. Hüdepohl
Ortsvorsteherin